KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.03.2020

Hauptwohnung gesamt: 347 Nebenwohnung gesamt: 21 Einwohner gesamt: 368
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 120

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	166	47,839	181	52,161	347	100
davon Ausländer	6	50	6	50	12	3,458
gemeldete Nebenwohnungen	12	57,143	9	42,857	21	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	4,762
gesamt	**178**	**48,37**	**190**	**51,63**	**368**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	4,611	18	5,187	34	9,798
10-19 Jahre	21	6,052	12	3,458	33	9,51
20-29 Jahre	16	4,611	20	5,764	36	10,375
30-39 Jahre	20	5,764	18	5,187	38	10,951
40-49 Jahre	17	4,899	29	8,357	46	13,256
50-59 Jahre	31	8,934	34	9,798	65	18,732
60-69 Jahre	27	7,781	21	6,052	48	13,833
70-79 Jahre	9	2,594	12	3,458	21	6,052
80-89 Jahre	7	2,017	15	4,323	22	6,34
90-99 Jahre	2	0,576	2	0,576	4	1,153
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**166**	**47,839**	**181**	**52,161**	**347**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,865	4	1,153	7	2,017
3-5 Jahre	6	1,729	2	0,576	8	2,305
6-15 Jahre	18	5,187	20	5,764	38	10,951
16-17 Jahre	4	1,153	3	0,865	7	2,017
18-20 Jahre	6	1,729	2	0,576	8	2,305
gesamt	**37**	**10,663**	**31**	**8,934**	**68**	**19,597**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,288	1	0,288	2	0,576
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,576	1	0,288	3	0,865
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,865	0	0	3	0,865
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,865	2	0,576	5	1,441
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	2	0,576	2	0,576
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9**	**2,594**	**6**	**1,729**	**15**	**4,323**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	74	21,326	102	29,395	176	50,72
römisch-katholisch	43	12,392	45	12,968	88	25,36
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,288	0	0	1	0,288
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,865	3	0,865	6	1,729
ohne Angabe, gemeinschaftslos	45	12,968	31	8,934	76	21,902
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**166**	**47,839**	**181**	**52,161**	**347**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	62	17,867	59	17,003	121	34,87
verheiratet	87	25,072	92	26,513	179	51,585
verwitwert	3	0,865	16	4,611	19	5,476
geschieden	13	3,746	12	3,458	25	7,205
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,288	2	0,576	3	0,865
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**166**	**47,839**	**181**	**52,161**	**347**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.